

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

# **RS OGH 1996/10/1 11Os147/96, 13Os211/96, 15Os40/98 (15Os41/98, 15Os42/98, 15Os43/98, 15Os44/98, 15Os**

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 01.10.1996

## **Norm**

StGB §302

FG §36

FG §37

FG §44ff

## **Rechtssatz**

Durch das am 1.April 1994 in Kraft getretene Fernmeldegesetz 1993 (BGBI 1993/908) wurden auf dem Gebiet der Telekommunikation die hoheitlichen von den betrieblichen Funktionen getrennt. Als Fernmeldebehörde, somit in Ausübung der Hoheitsverwaltung, sind die Fernmeldebüros und das Zulassungsbüro sowie der Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr als oberste Fernmeldebehörde tätig (§§ 36 f FG), während die Postverwaltung und Telegraphenverwaltung - an deren Stelle mittlerweile die Post und Telekom Austria AG getreten ist (Art 95 des Strukturanpassungsgesetzes 1996, BGBI 1996/201) - das feste öffentliche Fernmeldenetz sowie den reservierten Fernmeldedienst bereitzustellen und den Fernmeldedienst zu erbringen hat (§ 44 FG), wobei die im Zusammenhang mit der Inanspruchnahme von Leistungen im Bereich des Fernmeldewesens entstehenden Rechtsbeziehungen privatrechtlicher Natur sind (§ 45 Abs 1 FG).

## **Entscheidungstexte**

- 11 Os 147/96

Entscheidungstext OGH 01.10.1996 11 Os 147/96

- 13 Os 211/96

Entscheidungstext OGH 07.05.1997 13 Os 211/96

Vgl auch

- 15 Os 40/98

Entscheidungstext OGH 18.06.1998 15 Os 40/98

## **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1996:RS0105868

## **Dokumentnummer**

JJR\_19961001\_OGH0002\_0110OS00147\_9600000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)